

* Im Malteserzug zur Südwestfront. P. BÖHM
med. S. V. D. vom Missionshaus St. Gabriel sprach
heute abend in dem vollbesetzten Vortragsaal der Urania
von fünf Fahrten mit dem Malteserzug zur Isonzofront.
Die Kistenpartien an der Adria, die bekannten Vertlichkeiten
der Schlachtenberichte, vorgeführt in Aufnahmen ihres
jetzigen Zustandes, wurden belebt durch die per-
sönlichen Erinnerungen des Vortragenden an mitgemachten
Kanonaden, an das Auffinden und die Versorgung
unserer Verwundeten in den Höhen und Schluchten des
Karst. Die gegenwärtig ausgezeichnete Organisation des
Verwundetendienstes auf dem Schlachtfeld, im Etappe-
raum und in den Zentren freiwilliger Liebestätigkeit, Laibach
und Agram, Heldenmut, Größe und Ergebenheit unserer
Soldaten im Leiden sowie das opferwillig großzügige
Wirken der österreichischen Malteser wurden hier in
nüchternen Lebenswahrheit gewürdigt von einem Ordens-
mann, der als Tröster und geistlicher Helfer bei allen
Operationen unserer Soldaten zur Seite stand.